

9.1 Vorgesehene Maßnahmen zur Verwertung oder Beseitigung von Abfällen

Charakterisierung des Abfalls											Geprüfte Verwertungs- bzw. Beseitigungsmöglichkeiten							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Ifd. Nr.	Interne Abfallbezeichnung	AVV-schlüssel	Anfallstelle		Menge [t/a]	Häufigkeit	Konsistenz	Zusammensetzung des Abfalls			Abfall zur Verwertung		Abfall zur Beseitigung		Entsorgungsweg			Grund, weshalb keine Vermeidung oder Verwertung
								Komponentenname	Anteil Gew % min	Anteil Gew % max	Ja	R-Satz	Ja	D-Satz	Nachweis vorhanden	Nr.	gültig bis	
1	Motorenöl	130205		I	0,5	1/a	flüssig				<input checked="" type="checkbox"/>	R1	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			
2	Klärschlamm	190812		III	1235	26/a	stichfest				<input checked="" type="checkbox"/>	R1	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			

Antragsteller: Stadt Baruth/Mark
 Werkleitung des Eigenbetriebs WABAU,
 vertreten durch...

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 12.09.2025 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b6

Formular 9.2.1 Angaben zum Entsorgungsweg

Erzeuger-Nr.:

Charakterisierung des Abfalls

Betriebsinterne Bezeichnung des Abfalls	Abfallschlüssel	Jahresmenge [t/a] : <u>0,5</u>
Motorenöl	130205	Anfallhäufigkeit : <u>1/a</u>
Abfallbezeichnung (nach AVV)		Konsistenz : <u>flüssig</u>
		Temperatur [°C] : <u>15</u>

Angaben zum Abfallentsorger

Firma	
Straße	Hausnr.
PLZ Ort	

Angaben zur Entsorgungsanlage

Entsorgungsverfahren nach Anlage 1 oder 2 KrWG:	R 1 oder D
Eigenentsorgung i.S. § 50 (2) KrWG:	<input type="checkbox"/> Ja
Entsorger-Nr.:	
Bezeichnung der Entsorgungsanlage	
Straße	Hausnr.
Staat PLZ Ort	
Ansprechpartner	
Telefon	Telefax E-Mail
Ist die Anlage gemäß § 7 NachwV freigestellt ? <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
wenn ja, Freistellungsnr.	

Bestätigung

<p>Wir versichern, dass die hier bezeichnete Anlage für die Entsorgung des o.g. Abfalls zugelassen ist und dass die Abfälle ordnungsgemäß und schadlos verwertet oder gemeinwohlverträglich beseitigt werden.</p> <p>Wir sind grundsätzlich bereit, den Abfall ab anzunehmen.</p> <p>Diese Erklärung befreit nicht von der Nachweisführung über die Entsorgung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle gemäß NachwV.</p>	
Datum / Ort	Stempel / Unterschrift

Antragsteller: Stadt Baruth/Mark
 Werkleitung des Eigenbetriebs WABAU,
 vertreten durch...

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 12.09.2025 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b6

Formular 9.2.2 Angaben zum Entsorgungsweg

Erzeuger-Nr.:

Charakterisierung des Abfalls

Betriebsinterne Bezeichnung des Abfalls	Abfallschlüssel	Jahresmenge [t/a] : <u>1235</u>
Klärschlamm	190812	Anfallhäufigkeit : <u>26/a</u>
Abfallbezeichnung (nach AVV)		Konsistenz : <u>stichfest</u>
Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen		Temperatur [°C] : <u>15</u>

Angaben zum Abfallentsorger

Firma	
Straße	Hausnr.
PLZ Ort	

Angaben zur Entsorgungsanlage

Entsorgungsverfahren nach Anlage 1 oder 2 KrWG:		R 1 oder D
Eigenentsorgung i.S. § 50 (2) KrWG:		<input type="checkbox"/> Ja
Entsorger-Nr.:		
Bezeichnung der Entsorgungsanlage		
Straße		Hausnr.
Staat	PLZ	Ort
Ansprechpartner		
Telefon	Telefax	E-Mail
Ist die Anlage gemäß § 7 NachwV freigestellt ? <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein		
wenn ja, Freistellungsnr.		

Bestätigung

Wir versichern, dass die hier bezeichnete Anlage für die Entsorgung des o.g. Abfalls zugelassen ist und dass die Abfälle ordnungsgemäß und schadlos verwertet oder gemeinwohlverträglich beseitigt werden.	
Wir sind grundsätzlich bereit, den Abfall ab anzunehmen.	
Diese Erklärung befreit nicht von der Nachweisführung über die Entsorgung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle gemäß NachwV.	
Datum / Ort	Stempel / Unterschrift

Anlagen:

- 9.2 Angaben zum Entsorgungsweg.pdf

Antragsteller: Stadt Baruth/Mark
 Werkleitung des Eigenbetriebs WABAU,
 vertreten durch...

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 12.09.2025 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b6

Formular 9.2. Angaben zum Entsorgungsweg

Erzeuger-Nr.:

Charakterisierung des Abfalls

Betriebsinterne Bezeichnung des Abfalls	Abfallschlüssel	Jahresmenge [t/a] : _____
		Anfallhäufigkeit : _____
Abfallbezeichnung (nach AVV)		Konsistenz : _____
		Temperatur [°C] : _____

Angaben zum Abfallentsorger

Firma		
Straße	Hausnr.	
PLZ	Ort	

Angaben zur Entsorgungsanlage

Entsorgungsverfahren nach Anlage 1 oder 2 KrWG:	R oder D
Eigenentsorgung i.S. § 50 (2) KrWG:	<input type="checkbox"/> Ja
Entsorger-Nr.:	
Bezeichnung der Entsorgungsanlage	
Straße	
Hausnr.	
Staat	PLZ
Ort	
Ansprechpartner	
Telefon	Telefax
E-Mail	
Ist die Anlage gemäß § 7 NachwV freigestellt ? <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
wenn ja, Freistellungsnr.	

Bestätigung

<p>Wir versichern, dass die hier bezeichnete Anlage für die Entsorgung des o.g. Abfalls zugelassen ist und dass die Abfälle ordnungsgemäß und schadlos verwertet oder gemeinwohlverträglich beseitigt werden.</p> <p>Wir sind grundsätzlich bereit, den Abfall ab _____ anzunehmen.</p> <p>Diese Erklärung befreit nicht von der Nachweisführung über die Entsorgung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle gemäß NachwV.</p>	
Datum / Ort	Stempel / Unterschrift

Antragsteller: Stadt Baruth/Mark
 Werkleitung des Eigenbetriebs WABAU,
 vertreten durch...

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 12.09.2025 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b6

9.2 Angaben zum Entsorgungsweg

Der Abfall Motorenöl (AVV-Schlüssel 130205), der im Zuge eines Ölwechsels der BHKW-Anlage anfällt, wird durch das Unternehmen, welches die BHKW-Wartung durchführt, fachgerecht entsorgt. Da durch den Eigenbetrieb WABAU die Entsorgung des Abfalls ausgeschrieben werden muss, liegt bisher keine detaillierte Kenntnis über den zukünftigen Entsorgungsweg vor. Die notwendigen Dokumente werden zur Inbetriebnahme der Anlage nachgereicht.

Der Abfall Klärschlamm (AVV-Schlüssel 190812) soll zukünftig durch ein Lohnunternehmen entsorgt und der Verbrennung zugeführt werden. Da durch den Eigenbetrieb WABAU die Entsorgung des Abfalls ausgeschrieben werden muss, liegt bisher keine detaillierte Kenntnis über den zukünftigen Entsorgungsweg vor. Die notwendigen Dokumente werden zur Inbetriebnahme der Anlage nachgereicht.

9.3 Abfallentsorgungsanlagen - Abfallannahmekatalog
--

Lfd. Nr.	Anl.Nr./AN-Nr.	Bezeichnung der Anlage/AN	Beseitigungs-/ Verwertungs-verfahren	Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung	Zulässige Kapazität	Einheit	Einschränkungen oder Anmerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1				130205	Motorenöl			

Antragsteller: Stadt Baruth/Mark
 Werkleitung des Eigenbetriebs WABAU,
 vertreten durch...

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 12.09.2025 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b6

9.4 Ermittlung der Entsorgungskosten

In dieser Tabelle sind alle in der Betriebseinheit der Anlage gehandhabten und anfallenden Stoffe und Produkte, die nicht Luftverunreinigung oder Abwasser sind, lückenlos aufgeführt:

lfd. - Nr.	Lagerort		Stoff- strom	Bezeichnung des gehandhabten/anfallenden Stoffes, des Produktes oder des Abfalls	Abfallschlüssel gemäß AVV	Beseitigungs-/ Verwertungs- verfahren	maximale Lagermengen			Transportweg (Entfernung zur Behandlungs- anlage / Deponie [km])	Entsorgungs- kosten (einschl. Aufnahme und Transport) incl. MWSt [€/t]	Summe der Entsorgungs- kosten [€]	Outputlager = Inputlager
	Nr.	Bezeichnung	Nr. lt. Fließ- bild				gefährl. Abfall [t]	nicht gefährl. Abfall [t]	Produkte geh. Stoffe [t]				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
INPUTLAGER sowie relevante Mengen von Stoffen, die sich in der Behandlung befinden													
1				Motorenöl	130205	R						0,00	<input type="checkbox"/>
OUTPUTLAGER													
2	I	BHKW-Anlage		Motorenöl	130205	R						0,00	
3	III	Gaserzeugung (Kläranlage)		Klärschlamm	190812	R						0,00	

Summe der Lagermengen:	0,00	0,00	0,00	Summe der Entsorgungskosten	0,00 €
-------------------------------	------	------	------	--	--------

Antragsteller: Stadt Baruth/Mark
 Werkleitung des Eigenbetriebs WABAU,
 vertreten durch...

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 12.09.2025 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b6

9.5 Maßnahmen zur Abfallvermeidung**9.5 Maßnahmen zur Abfallvermeidung**

Um die Klärschlammmenge zu reduzieren, wird eine vorgeschaltete anaerobe Abwasserreinigung eingesetzt. Durch den anaeroben Abbau wird eine deutlich geringere Menge im Vergleich zur ausschließlichen aeroben Abwasserreinigung erzeugt. Zusätzlich wird eine Verringerung der Schlammengen durch eine aerobe Schlammstabilisierung erreicht.

9.6 Sonstiges

Entfällt.